

**EINSTIEG**

Vor dem Öffnen des Buches

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	<b>AB 83/Ü1</b> Wortschatz-Quiz zum Thema „Geld“. Diese Übung eignet sich gut zur Aktivierung des Wortfeldes der Lektion. Kontrolle im Plenum.		

**1 Spiele um Geld**

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN schauen das Foto an und beantworten die Fragen. <i>Lösung: Das Spiel heißt Monopoly. Für weitere Details siehe hierzu auch die Beschreibung auf Seite KB 78.</i>		
Einzelarbeit Gruppenarbeit	b) Die TN überlegen zuerst alleine oder in kleinen Gruppen, welche Spiele sie kennen, bei denen es um Geld geht. Sammeln Sie die Ideen anschließend im Kurs.		
Plenum	c) Die TN stellen Vermutungen an, welche der in 1b genannten Spiele es in vielen Ländern gibt, und tauschen sich darüber aus, welche es in ihren Heimatländern gibt.		

**SPRECHEN 1**

**1 Spiele spielen**

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN berichten, wann und mit wem sie zuletzt ein Spiel gespielt haben.		
Partnerarbeit	b) Die TN sehen sich die Bilder an und tauschen sich in Partnerarbeit darüber aus, welche der gezeigten Spiele sie kennen und welches davon sie bereits gespielt haben.		
Einzelarbeit	<b>AB 84/Ü3</b> Landeskundlicher Text über den Verein „Spiel des Jahres“, angelehnt an <i>Wussten Sie schon?</i> im Kursbuch.		
Einzelarbeit	c) Die TN lesen die Spielanleitung und äußern ihre Vermutungen. <i>Lösung: Monopoly</i>		
Einzelarbeit Plenum	d) Die TN markieren die richtige Antwort. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Strategiespiel; 2 den anderen Spielern das Geld abzunehmen. 3 Spielgeld, Karten, Würfel, Brett und Figuren. 4 alle bis auf einen Spieler kein Geld mehr haben.</i>		
Einzelarbeit	<b>AB 83/Ü2</b> Wortschatzübung zum Wortfeld „Spielen“; auch als Hausaufgabe geeignet.	3  37	

## 2 Passiv

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN lesen die Sätze und ergänzen, bei welcher Form es sich um den Nominativ bzw. Akkusativ handelt. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Aktiv: dieses Brettspiel = Akkusativ; Passiv: Dieses Brettspiel = Nominativ</i>		
Einzelarbeit Plenum	b) Die TN ergänzen die Regeln zum Passiv. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: ... Verb werden und dem Partizip II des Verbs / ... mit der Präposition von ...</i> Weisen Sie die TN auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 88/1 a+b) hin.		
Plenum Partnerarbeit	c) Die TN formen die Sätze ins Passiv um. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2 ... werden gezogen. 3 ... werden gekauft. 4 ... werden auch verkauft. 5 ... wird von den Spielern bezahlt.</i>		
Einzelarbeit	<b>AB 84/Ü4</b> Grammatikwiederholung: werden als Vollverb und werden + Infinitiv.		
Einzelarbeit	<b>AB 85/Ü5</b> Grammatik entdecken: das Passiv.		
Einzelarbeit	<b>AB 86/Ü6–9</b> Übungen zum Passiv; Übung 9 ist auch als Hausaufgabe geeignet.		

## 3 Mein Lieblingsspiel

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit	Jede/r in der Gruppe nennt den Namen des Spiels, das Zubehör etc. Achten Sie darauf, dass die TN die Redemittel im Kursbuch (→ KB 79) anwenden.		

## Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

## LESEN 1

### 1 Welcher Einkaufstyp sind Sie?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit Plenum	a) Die TN gehen zu zweit zusammen und beantworten und begründen die Fragen. Sprechen Sie im Plenum darüber. <i>Lösungsvorschlag: 1 A: Die Frau ist im Supermarkt und wählt Produkte aus, die sie einkaufen möchte. B: Das ist in einem Elektronikgeschäft. Der Verkäufer berät den Kunden bei der Wahl des Computers. 2 A: Die Schokolade liegt verführerisch in Augenhöhe. B: Der Verkäufer sagt dem Kunden, welche besonderen Funktionen der teurere Computer im Vergleich zu einem günstigeren Modell hat.</i>		

Plenum Einzelarbeit	b) Klären Sie zunächst unbekanntes Wortschatz wie <i>sich verführen lassen, Augenhöhe, sich überreden lassen, ...</i> im Plenum. Dann machen die TN den Test.		
Plenum Einzelarbeit	c) Klären Sie auch hier ggf. unbekanntes Wortschatz wie <i>unüberlegt einkaufen</i> etc. im Plenum. Die TN zählen ihre Punkte zusammen und lesen, welcher Einkaufstyp sie sind. Danach können sie die anderen Ergebnisse lesen.		
Plenum	d) Die TN sprechen über ihr Ergebnis und über ihre Einkaufsgewohnheiten generell.		
Einzelarbeit	<b>AB 87/Ü10</b> Hörtextbasierte Wortschatzübung zum Thema „Einkaufsgewohnheiten“; auch als Hausaufgabe geeignet.	3 🗣️ 38	

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

## SPRECHEN 2

### 1 Auf dem Flohmarkt

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit	a) Die TN überlegen, was sie verkaufen könnten, und machen eine Liste.		
Partnerarbeit	b) Die TN beschreiben auf einer Karte / einem Stück Papier den Gegenstand wie im Beispiel. Sie können dazu ein Bild malen und es im Raum aufhängen. Auf diese Beschreibungen wird in Aufgabe 4 noch einmal zurückgegriffen.	evtl. Karten aus festem Papier	

### 2 Verkaufsgespräch

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a) Die TN hören das Gespräch und markieren, was nicht passt. Stellen Sie im Anschluss sicher, dass die Bedeutung von „einen Preis bieten“ und „einen Preis verlangen“ allen TN klar geworden ist. <i>Lösung: Der Verkäufer bietet einen hohen Preis. / Der Käufer verlangt einen hohen Preis.</i>	2 🗣️ 12	
Einzelarbeit	b) Die TN hören das Gespräch noch einmal und notieren, wer was sagt. <i>Lösung: 1 V; 3 K; 4 K; 5 V; 6 K</i>	2 🗣️ 12	

### 3 Passiv in der Vergangenheit

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT																
Einzelarbeit Plenum	<p>Die TN suchen Passivsätze in Aufgabe 2b) und ergänzen die Tabelle. Kontrolle im Plenum. Weisen Sie die TN dann auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 88/1c) hin.</p> <p><i>Lösung:</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Position 1</th> <th>Position 2</th> <th></th> <th>Satzende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Von diesen Schuhen</td> <td><i>sind</i></td> <td>nur wenige</td> <td><i>hergestellt worden.</i></td> </tr> <tr> <td>Die</td> <td><i>wurden</i></td> <td>doch überall ganz günstig</td> <td><i>verkauft!</i></td> </tr> <tr> <td>Sie</td> <td><i>wurden</i></td> <td>nie</td> <td><i>getragen.</i></td> </tr> </tbody> </table>	Position 1	Position 2		Satzende	Von diesen Schuhen	<i>sind</i>	nur wenige	<i>hergestellt worden.</i>	Die	<i>wurden</i>	doch überall ganz günstig	<i>verkauft!</i>	Sie	<i>wurden</i>	nie	<i>getragen.</i>		
Position 1	Position 2		Satzende																
Von diesen Schuhen	<i>sind</i>	nur wenige	<i>hergestellt worden.</i>																
Die	<i>wurden</i>	doch überall ganz günstig	<i>verkauft!</i>																
Sie	<i>wurden</i>	nie	<i>getragen.</i>																
Einzelarbeit	<b>AB 88/Ü11</b> Grammatik entdecken: Passiv in der Vergangenheit; auch als Hausaufgabe geeignet.																		
Einzelarbeit	<b>AB 88/Ü12</b> Anwendungsübung zum Passiv in der Vergangenheit; auch als Hausaufgabe geeignet.																		

### 4 Verkaufsgespräche auf dem Flohmarkt

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a) Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen auf: Verkäufer und Käufer. Die Verkäufer sehen sich die Gegenstände aus Aufgabe 1 an und wählen eine Karte mit einem Gegenstand aus.	Karten aus Aufgabe 1b	
Einzelarbeit	b) Zur Vorbereitung des Rollenspiels schreiben die TN die Redemittel aus Aufgabe 2b auf Papierstreifen.	Papierstreifen	
Partnerarbeit	c) Wandeln Sie die Tische in Verkaufstische um. Die Verkäufer stellen sich hinter ihre Produkte und legen die Papierstreifen auf den Tisch, während die Käufer sich ein Produkt aussuchen, das sie gern kaufen möchten. Käufer und Verkäufer führen mithilfe der Redemittel Verkaufsgespräche. Helfen Sie bei Schwierigkeiten. Die TN tauschen auch mal die Rollen.	Karten aus Aufgabe 1b, Papierstreifen aus Aufgabe 4b	
Partnerarbeit	<b>AB 89/Ü13</b> Sprechübung zu Einkäufen im Internet, Anwendung der Passivformen in der Vergangenheit.		

### Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

LESEN 2

1 Gefahren beim Online-Shopping

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	a) Die TN berichten, was sie schon einmal online gekauft haben. Wenn TN im Kurs sind, die noch nie etwas online gekauft haben, fragen Sie nach dem Grund.		
Einzelarbeit Plenum	b)+c) Die TN sehen sich das Bild an und lesen die Einleitung zum Online-kauf-Ratgeber. Danach kreuzen Sie die richtige Lösung an. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: einer Organisation zum Schutz der Verbraucher</i>		
Plenum	d) Die TN stellen Vermutungen an, worum es in dem Text, der auf die Einleitung folgt, geht.		

2 Ratgeber

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	Die TN lesen zuerst die Aussagen 1–4 und markieren die Schlüsselwörter. Danach lesen die TN den Text und suchen zu jeder Aufgabe die richtige Lösung. <i>Lösung: 1A, 2B, 3B, 4A</i>		
Einzelarbeit	<b>AB 89/Ü14</b> Schreibübung zum Thema „Regeln für das Einkaufen“, Anwendung der Passivform mit Modalverb.		
Einzelarbeit	<b>AB 90–91/Ü15–16</b> Wortschatz- und Einsetzübungen zum Thema „Einkaufen“; auch als Hausaufgabe geeignet.		

3 Passiv mit Modalverb

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT																				
Einzelarbeit	a) Die TN lesen das Beispiel und formulieren die Tipps um. <i>Lösung: Die Bestellung sollte vor dem Kauf überprüft werden. / Zusatzleistungen müssen nicht bezahlt werden. / Waren dürfen zurückgeschickt werden. / Der Kaufvertrag muss schriftlich widerrufen werden.</i>																						
Einzelarbeit	b) Die TN ergänzen die Tabelle. Weisen Sie die TN auch auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 88/1d) hin. <i>Lösung:</i> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>Position 1</th> <th>Position 2</th> <th></th> <th>Satzende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Bestellung</td> <td>sollte</td> <td>vor dem Kauf</td> <td>überprüft werden.</td> </tr> <tr> <td>Zusatzleistungen</td> <td>müssen</td> <td>nicht</td> <td>bezahlt werden.</td> </tr> <tr> <td>Waren</td> <td>dürfen</td> <td></td> <td>zurückgeschickt werden.</td> </tr> <tr> <td>Der Kaufvertrag</td> <td>muss</td> <td>schriftlich</td> <td>widerrufen werden.</td> </tr> </tbody> </table>	Position 1	Position 2		Satzende	Die Bestellung	sollte	vor dem Kauf	überprüft werden.	Zusatzleistungen	müssen	nicht	bezahlt werden.	Waren	dürfen		zurückgeschickt werden.	Der Kaufvertrag	muss	schriftlich	widerrufen werden.		
Position 1	Position 2		Satzende																				
Die Bestellung	sollte	vor dem Kauf	überprüft werden.																				
Zusatzleistungen	müssen	nicht	bezahlt werden.																				
Waren	dürfen		zurückgeschickt werden.																				
Der Kaufvertrag	muss	schriftlich	widerrufen werden.																				

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

## WORTSCHATZ

### 1 Einkaufsgewohnheiten

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit Plenum	a)+b) Die TN machen Wortigel zu Einkaufsgewohnheiten und sprechen anschließend über ihre eigenen. Schön ist es, wenn die Wortigel auf Plakate geschrieben und danach im Raum aufgehängt werden können.	Plakate	
Einzelarbeit	<b>AB 91/Ü17</b> Erweiternde Hörverstehensübung; auch als Hausaufgabe geeignet.	3  39	

### 2 Über Geld sprechen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	a) Die TN ordnen die Aussagen den Personen zu. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: A: seine Kreditkarte ist gesperrt, überzieht sein Konto, bezahlt seine Rechnungen oft zu spät, bekommt wenig Zinsen, muss einen Kredit aufnehmen. B: hat immer Bargeld dabei, bekommt jedes Jahr viel Zinsen, kann die Miete pünktlich überweisen, bezahlt auch größere Beträge oft bar, legt ihr / sein Geld an, hat immer Geld auf dem Konto</i>		
Plenum	b) Die TN erzählen, welche der Aussagen auf sie zutreffen und welche nicht.		
Einzelarbeit	<b>AB 91/Ü18</b> Übung zu Kollokationen rund ums Geld; auch als Hausaufgabe geeignet.		

### 3 Nachsilben

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit Plenum	Die TN ergänzen die Artikel. Danach markieren sie die Nachsilben und ergänzen die Tabelle. Kontrolle im Plenum. Weisen Sie die TN auch auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ KB 88/2) hin. <i>Lösung: der Banker, die Bäckerei, die Elektronik, der Elektronikhändler, die Garantie, die Industrie, das Kästchen, der Praktikant, der Student, die Mehrheit, das Päckchen, die Quittung, die Rechnung, die Sicherheit, der Verkäufer, die Werbung</i> <i>Lösung: -er, ... → der; -chen → das; -ung, ... → die</i>		
Einzelarbeit	<b>AB 91–92/Ü19–20</b> Wortbildungsübungen zu Nomen; auch als Hausaufgabe geeignet.		

### Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

**SCHREIBEN**

**1 Online einkaufen**

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit Plenum	Die TN gehen zu zweit zusammen und befragen sich anhand der Fragen zu ihren letzten Interneteinkäufen. Anschließend präsentieren sie die Antworten ihrer Lernpartnerin / ihres Lernpartners im Plenum. <b>INTERKULTURELLES:</b> Fragen Sie die TN, wie üblich das Shoppen im Internet in ihrem Heimatland ist.		

**2 Wie funktioniert Online-Shopping?**

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit Plenum	a)+b) Die TN finden die richtige Reihenfolge und erklären dann mithilfe der Konnektoren den Ablauf. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2 im Online-Katalog die Ware aussuchen; 3 ein Online-Bestellformular ausfüllen; 4 meine persönlichen Daten im Formular eingeben; 5 per Karte oder Überweisung bezahlen; 6 die Warensendung annehmen.</i>		

**3 Einen Meinungsbeitrag schreiben**

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a) Die TN markieren die positiven Meinungen zum Online-Shopping. <i>Lösung: Laila A., Jigar B.</i>		
Einzelarbeit Plenum	b) Die TN schreiben die passenden Zeichen hinter die Stichworte. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: nötige Technik -, Verhalten der Käufer -, Zeitaufwand +</i>		
Einzelarbeit	c) Weisen Sie die TN noch einmal auf alle Redemittel hin und lassen Sie sie dann einen Text für das Forum schreiben.		
Einzelarbeit Plenum	<b>AB 92/Ü21</b> Übung zur Anwendung der Redemittel „Die eigene Meinung äußern“. Fordern Sie die TN nach Abschluss der Übung auf, ihre eigene Meinung zu dem Thema zu sagen.		

**Ich kann jetzt ...**

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		

## HÖREN

### 1 Eine Radiosendung

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit	a) Die TN sehen die Fotos an und lesen die Aufgabenstellung. Sie sprechen über ihre Vermutungen und schreiben zwei Sätze dazu auf.		
Partnerarbeit Plenum	b) Die TN hören den Anfang der Sendung und überprüfen ihre Vermutungen. Kontrolle im Plenum.	2  13	
Einzelarbeit	c) Die TN hören die Sendung in drei Abschnitten. Lassen Sie zwischendurch immer eine Pause, damit die TN die Antworten markieren können. <i>Lösung: Beate &amp; Ludwig: 1, 2, 4: Übersetzer; Karin &amp; Stefan: 3, 4: Computerfachmann; Michaela &amp; Robbie: 1, 2, 3, 4: Elektriker</i>	2  14–16	
Einzelarbeit Plenum	d) Die TN hören die Sendung noch einmal und markieren, welche Aussage zu welchem Paar passt. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Ludwig; 2 Beate und Karin; 4 Karin; 5 Michaela; 6 Stefan und Robbie</i>	2  17	

### 2 Meinungen äußern

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit	Die TN unterhalten sich in Kleingruppen und fassen dann für die anderen im Plenum zusammen. <b>INTERKULTURELLES:</b> Da diese Rollenverteilung – ob nun gewollt oder nicht – in vielen Ländern sehr unüblich ist, eignet sich das Thema auch für einen interkulturellen Vergleich. Schreiben Sie also weitere Diskussionspunkte an die Tafel: zum Beispiel <i>Was würde die Familie des Mannes in Ihrem Heimatland dazu sagen, wenn die Frau die Verdienerin wäre und der Mann putzen würde?</i> etc.		
Einzelarbeit	<b>AB 93/Ü22</b> Wortschatzübung zum Thema „Rollentausch“; auch als Hausaufgabe geeignet.		

### Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		



## SEHEN UND HÖREN

### 1 Das Deutschlandlabor: „Geld“

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit  Plenum	<p>a) Die TN sehen sich zunächst den Film ohne Ton an. Sie äußern ihre Vermutungen, für welches Publikum dieser Film gedacht ist, und begründen ihre Vermutungen. Danach ordnen sie die Stichpunkte nach der Reihenfolge. Kontrolle im Plenum. Der Videoclip 26 zeigt die Vorstellung der Moderatoren und des Themas. Der Clip kann als Einstieg mit Ton gezeigt werden, um den TN das „Deutschlandlabor“ vorzustellen.</p> <p><i>Lösung: 1 Vorstellung Deutschlandlabor, 2 Fakten: Geld in Deutschland, 3 Meinungen: Menschen auf der Straße, 4 Beispiel: „Die Tafel“ in Berlin, 5 Aufgabe für die Moderatoren, 6 Abschluss</i></p>	 25	
Einzelarbeit	b) Die TN sehen sich den Film jetzt mit Ton an und vergleichen die Reihenfolge ihrer Stichpunkte.	 25	
Einzelarbeit  Plenum	<p>c) Die TN sehen die Reportage in Abschnitten an.</p> <p><u>Abschnitt 2:</u> Die TN sehen sich den zweiten Abschnitt an und ergänzen die Informationen. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 9,3 Billionen, Ein Drittel, einem Prozent, 30 000, zwei oder mehr</i></p> <p><u>Abschnitt 3:</u> Die TN sehen sich den dritten Abschnitt an und machen sich Notizen darüber, wie wichtig Geld für die Personen im Film ist. Danach sprechen sie im Plenum über ihre Notizen und die Filmsequenz.</p> <p><u>Abschnitt 4:</u> Die TN sehen sich den vierten Abschnitt zunächst ohne Ton an. Dann äußern sie im Plenum, wen und was sie gesehen haben. Danach schauen sie sich den Abschnitt mit Ton an und beantworten die Fragen. Kontrolle im Plenum.</p> <p><u>Abschnitt 5:</u> Die TN haben den Film bereits einmal ganz gesehen. Sie äußern sich darüber, welche Aufgaben die Moderatoren haben und was sie machen. Sammeln Sie die Stichpunkte an der Tafel. Danach schauen sich die TN den letzten Abschnitt des Films an.</p>	 27   28   29   30	

### 2 Ihr Kommentar

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit  Plenum	Teilen Sie den Kurs in Vierergruppen. Die TN sprechen in der Gruppe, wie ihnen der Film gefallen hat, was sie Neues gelernt haben und wozu sie gern noch mehr sehen würden.		

Mein Dossier

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	<b>AB 93/Ü23</b> Meine Spartipps: Reflexion zum eigenen Umgang mit Geld. Die TN machen eine Liste, wofür sie Geld ausgeben und wo sie ihrer Meinung nach zukünftig Geld einsparen können. Sie sammeln Spartipps aus den Medien und von Bekannten. Auch als Hausaufgabe geeignet.		

Ich kann jetzt ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN markieren, was auf sie zutrifft.		